

Montageanleitung für Kletterreck Art.-Nr. 2083

Platzbedarf

Vor dem Zusammenbau des Gerätes sollte ein geeigneter und ausreichend dimensionierter Standort festgelegt werden. Das Spielgerät ist grundsätzlich auf eine ebene Fläche aufzustellen. Folgende Bodenarten sind für den Untergrund zulässig: Rasen, Fallschutzplatten, Sand/Feinkies. Der Sicherheitsbereich ist ein notwendiger Freiraum, der sicherstellen soll, dass Kinder sich beim Springen oder Fallen nicht an benachbarten Bauteilen verletzen können und Platz haben, sich ungehindert zwischen den einzelnen Spielgeräten zu bewegen.



Allgemeine Hinweise

- Ein Aufstellen der Spielanlage ist entsprechend der Norm EN 71-8 nur im privaten, häuslichen Bereich gestattet.
- Das Spielgerät ist für Kinder von 3-12 Jahren ausgelegt.
- Eine Verwendung auf öffentlichen Spielplätzen ist unzulässig.
- Nach dem Aufbau muss der Verpackungsbeutel für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden.
- Wellenrutsche gehört nicht zum Lieferumfang.
- Die Anleitung ist als Beleg aufzubewahren

Montage allgemein

Bohren Sie die zu verbindenden Hölzer vor, um ein Platzen oder Reißen durch die Schrauben zu verhindern. Zu Beginn des Aufbaus verwenden Sie die vorliegenden Zeichnungen. Sobald alle Holzteile miteinander verbunden sind, ist die Konstruktion passgenau auszurichten. Danach können die Schraubenverbindungen fest angezogen werden. Instandhaltung und Wartung

Die Spielanlage muss zu Beginn jeder Saison sowie regelmäßig während der Nutzungssaison kontrolliert werden.

- Kontrollieren Sie alle Schraubenverbindungen auf festen Sitz.
- Verwenden Sie im Bedarfsfall nur Original-Ersatzteile.
- Überprüfen Sie regelmäßig das Holz im Übergangsbereich Luft / Erde auf Beschädigung.

Auch bei richtiger Auswahl und fachgerechter Be- und Verarbeitung von Holz sind aufgrund der natürlichen Beschaffenheit des Werkstoffes gewisse Oberflächenrauheiten und Rissbildungen (Trockenrisse) nicht zu vermeiden. Diese haben keinen Einfluss auf die Stabilität des Gerätes.

Montage

Wenn Sie mit dem Aufbau beginnen, verwenden Sie die vorliegenden Zeichnungen. Sobald alle Holzteile miteinander verbunden sind, ist die Konstruktion passgenau auszurichten. Danach können die Schraubenverbindungen angezogen werden.

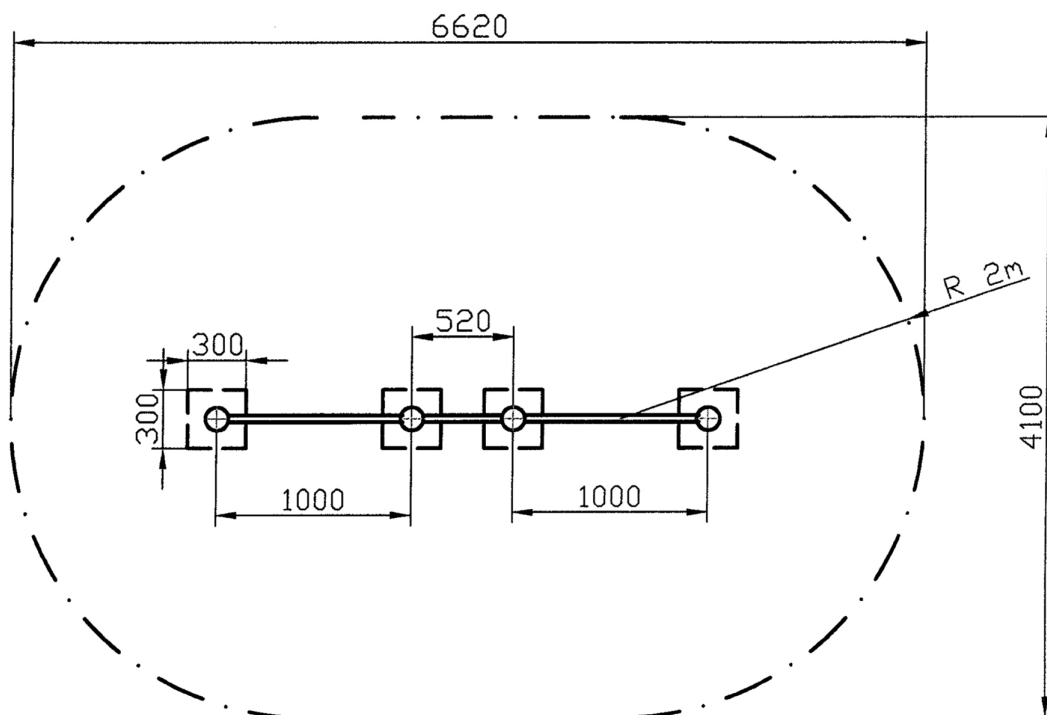
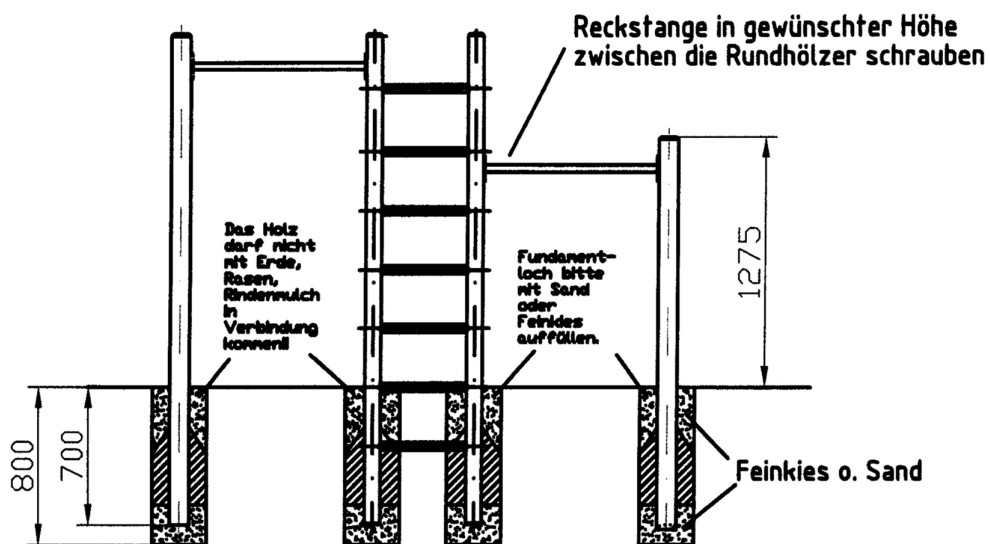
Bei ortsfestem Einbau des Spielgerätes kann jetzt Magerbeton (B 25) eingebracht werden. Beachten Sie die Ausführungen des Fundamentplanes. Das Spielgerät ist erst bespielbar, wenn das Fundament abgebunden hat und mind. 20 cm wirksam abgedeckt worden ist. Bitte beachten Sie, dass es sich bei allen Angaben um ca. Maße handelt! Der Sicherheitsbereich ist zu beachten.

Fundamentaushub

Legen Sie grob die Position der Standfüße auf dem Aufstellungsplatz fest. Fundamente nach Plan ausheben: 30x30cm und ca. 80cm tief. Bringen Sie eine ca. 10 cm dicke Kiesschicht zur Vermeidung von Stauwasserbildung im Bereich der Standfüße ein. Die Standfüße (Pos. 1) sind 70cm tief in das Erdreich einzugraben.

Reckstange mit Anschraubflansch in gewünschter Höhe zwischen die Rundhölzer schrauben.

Stückliste			
Pos.	Stück	Bezeichnung	Abmaße
1	1	Standfuss	ø10cmx250cm
2	1	Standfuss	ø10cmx200cm
3	2	Reckstange rot	
4	8	Schlüsselschrauben	
5	1	Leiter	Ø8cm 250cm lsg



Maße gelten für 900mm lange Reckstangen incl. Flansch.